

**KIiBA**Klimaschutz- und  
Energie-  
BeratungsagenturHeidelberg-Nachbargemeinden  
gGmbH

## Energieeinsparung in kleinen und mittleren Betrieben - Fördermittel für Klimaschutz an Nichtwohngebäuden

Das Land Baden-Württemberg hat das Förderprogramm „Klimaschutz-Plus-Programm Baden-Württemberg“ für das Jahr 2005 neu aufgelegt. Das Programm ist auf Nichtwohngebäude zugeschnitten und damit besonders für das kleine und mittlere Gewerbe interessant. Das Programm besteht aus den drei Säulen

1. Allgemeines CO<sub>2</sub>-Minderungsprogramm,
2. Beratungsprogramm Energieeffizienz und Klimaschutz sowie
3. Modellprojekte Klimaschutz.

Im ersten Programmteil gibt es Zuschüsse für Sanierungsvorhaben (Heizungsanlagen, Wärmeschutz, Beleuchtung, Lüftung), den Einsatz von regenerativen Energien (Holzpellets, Wärmepumpen, solarthermische Anlagen) und die rationelle Energieanwendung (Blockheizkraftwerke). Die Zuschusshöhe beträgt 50 € pro vermiedener Tonne CO<sub>2</sub>-Emissionen (hochgerechnet über die anrechenbare Lebensdauer), maximal jedoch 20 bis 30 % der Investition. Eine CO<sub>2</sub>-Minderung von 10 Tonnen pro Jahr muss mindestens erreicht werden; das entspricht einer Einsparung von etwa 40.000 kWh Erdgas, 3.200 l Heizöl oder 15.000 kWh Strom.

Im zweiten Programmteil werden integrale Energiediagnosen durch externe Berater mit bis zu 1.750 € bezuschusst. Außer Betriebsgebäuden können hier auch Wohnheime gefördert werden.

Der dritte Programmteil hat das Ziel, zukunftsweisende Techniken beispielhaft zu installieren. Hier reicht die Palette der möglichen Techniken von Passivhäusern über innovative Einzelraumregelung bis hin zu Brennstoffzellen. In diesem Programmteil sind auch größere Wohngebäude förderfähig. Die Höhe des Zuschusses orientiert sich an der Bedeutung und der Innovationskraft des Vorhabens.

Über weitere Details informiert die **KIiBA** gerne in der Sprechstunde im Rathaus oder telefonisch unter der Nummer 06221/60 38 08.

Herr Peter Kolbe von der **KIiBA** ist regelmäßig für Sie im Rathaus vor Ort – die Beratung ist natürlich kostenlos und unverbindlich.

Rufen Sie uns einfach an, Tel. 06221/60 38 08. Oder vereinbaren Sie einen Termin für die nächste Beratung im Rathaus Ladenburg. Dazu stehen Ihnen alle Möglichkeiten offen: Telefon: 06203/700, Fax: 06203/70250, E-Mail: [Umweltberatung@Ladenburg.de](mailto:Umweltberatung@Ladenburg.de). Oder Sie melden sich persönlich an der Pforte des Rathauses an.

**Vorsicht: Terminänderung!** Zukünftig wird ist der Beratungszeitraum um eine Stunde vorverlegt! **Ab Mittwoch, dem 9. März 2005 berät Sie Herr Kolbe also zwischen 15 und 17 Uhr.**

Nutzen Sie diese kostenlose Serviceleistung Ihrer Kommune!